

23.11. - 22.12.2024
100 JAHRE KLEINKALIBER-SCHÜTZENVEREIN
Kleinkaliber-Schützenverein Marktheidenfeld e.V.



Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des KKS Marktheidenfeld 1924 e.V. stellt der Schützenverein seine Königs-scheiben aus, welche die 100-jährige Geschichte des Vereins zeigen.

Neben den Königs-scheiben erzählt der Verein die Entstehungsgeschichte und

informiert darüber, was es mit dem Sportschießen auf sich hat und was es bedeutet, Sportschütze zu sein.

DAUERAUSSTELLUNGEN

DIE «KLEINSTE BIBLIOTHEK DER WELT»

Die Sammlung von "Miniaturhandschriften" wurde von dem aus Lengfurt stammenden Valentin Kaufmann (1891–1965) gefertigt. Neben beschriebenen Streichhölzern, Knöpfen und Briefmarken gibt es auch zehn handgeschriebene und sorgsam gebundene Miniaturbücher – die "kleinste Bibliothek der Welt". Einige Stücke der Sammlung sind in einer Vitrine ausgestellt.

SCHAUSCHMIEDE

Marktheidenfeld war bis in die fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts überwiegend ländlich und handwerklich geprägt. Die Schmiedewerkstatt - eingerichtet vom Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V. in einer ehemaligen Scheune im Hinterhof – gibt einen Eindruck vom historischen Schmiedehandwerk. Das Inventar mit Esse, Amboss, Hämmern und Zangen stammt aus der Alten Schmiede an der Bronnbacher Straße.

■ **RÜCKWÄRTIGER**
AUSSTELLUNGSBEREICH

■ **VORDERER**
GALERIEBEREICH

WETTBEWERBE DER STADT MARKTHEIDENFELD

KUNSTPREIS DER STADT MARKTHEIDENFELD

Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird zu wechselnden Themen und Techniken alle zwei Jahre ausgelobt und somit wieder in diesem Jahr. Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie über www.marktheidenfeld.de.

Unter den eingereichten Arbeiten wählt eine Jury die Bilder aus, die in der Kunstpreis-Ausstellung im Franck-Haus öffentlich ausgestellt werden. Gleichzeitig bestimmt sie den Kunstpreisträger bzw. die Preisträgerin. Ein Publikumspreis wird unabhängig von der Jury von den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung mit ausgewählten Wettbewerbsbeiträgen gewählt.

«DER MEEFISCH» PREIS FÜR BILDERBUCHILLUSTRATION

Seit Herbst 2005 wird "Der Meefisch", ein Wettbewerb für Bilderbuchillustration, von der Stadt Marktheidenfeld durchgeführt. Vergeben wird "Der Meefisch" von einer Jury für das beste unveröffentlichte Bilderbuchprojekt. Dazu wählen die Besucherinnen und Besucher einen Publikumspreis im Rahmen der Ausstellung mit ausgewählten Wettbewerbsbeiträgen. Für das mit dem "Meefisch" ausgezeichnete Bilderbuch gewinnt der Preisträger bzw. die Preisträgerin ein Preisgeld von 2.000 Euro. Das Buch wird bei S.Fischer Verlage publiziert. Der Publikumspreis ist mit 500 Euro dotiert.

KULTURZENTRUM FRANCK-HAUS

Das Franck-Haus in Marktheidenfeld, im Jahr 1745 als barockes Bürgerhaus erbaut, ist schon von außen mit seiner smalteblauen Fassade ein imposantes Gebäude und gehört zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Marktheidenfeld. Es ist seit 1998 Kulturzentrum der Stadt. Im Gebäude befinden sich zwei Ausstellungsbereiche, in denen wechselnde Kunst- und Themenausstellungen präsentiert werden sowie ein Festsaal, in dem Lesungen und Konzerte, aber auch Trauungen stattfinden. Im Weinkeller des Hauses oder auch im malerischen Innenhof gastieren regelmäßig Künstlerinnen und Künstler. Im Westentaschenpark hinter dem rückwärtigen Ausstellungsbereich findet man Ruhe und Erholung. Das Kaffeehaus Franck-Stube lädt zum Verweilen ein.

ADRESSE

Untertorstraße 6 | 97828 Marktheidenfeld | Tel. 09391 81785

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Samstag 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Führungen durch das Franck-Haus, auch speziell für Kinder, können über die Touristinformation Marktheidenfeld gebucht werden. Zur Buchung einer Führung und für weitere Informationen steht Ihnen die Touristinformation Marktheidenfeld, Tel. 09391 5035 414, gerne zur Verfügung.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN

Zu den Ausstellungseröffnungen in der Regel Freitagabend um 19.00 Uhr vor Ausstellungsbeginn sind Interessierte herzlich eingeladen.

KONTAKT AUSSTELLUNGSORGANISATION

Stadt Marktheidenfeld | Melanie Thorun | Inge Albert
Luitpoldstr. 17 | 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 81785 (Franck-Haus) oder
Tel. 09391 5004-66
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

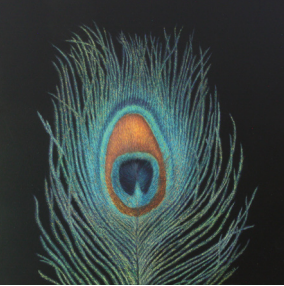
Bildnachweis:
Aussteller:innen
Titel: Bernd Liebisch



AUSSTELLUNGS PROGRAMM 2024



KULTUR IM
FRANCK-HAUS
MARKTHEIDENFELD



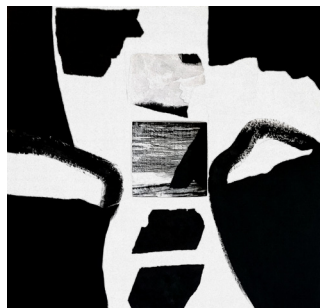
24.02. - 07.04.2024
IM WANDEL – Kunstpreisträger
 2022: Helmut Droll, Euerdorf

Helmut Droll versteht sich als Chronist. Seine Arbeiten zeigen dabei oft Phasen des Übergangs und der Veränderung in ihrer Gebundenheit an den Fluss der Zeit.

Wenn sich ein Betrachter auf die Arbeiten einlässt, können diese durchaus "Geschichten" erzählen, ähnlich der Form der Kurzgeschichte, deren Darstellungsebene eine Sinnebene hinterlegt ist. Dabei malt, zeichnet und gestaltet er auch das Kleine, Unauffällige, Gewöhnliche und misst ihm so Bedeutung zu. Der Künstler stellt sich dabei der Herausforderung, in einer Zeichnung, einem Ölbild oder einer Skulptur, die Veränderung als unvermeidbare Folge alles Lebenden erscheinen zu lassen, also die Vergänglichkeit zu dokumentieren.

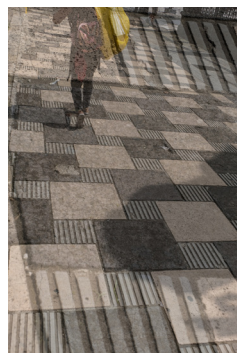
23.03. - 05.05.2024
EINLADUNG ZUM
PERSPEKTIVWECHSEL –
 Kunstpreisträgerin 2018:
 Ruth Roth, Wertheim

Kunst ist wie das Leben immer ambivalent. Ruth Roth geht es darum, ihren Bildern Raum für mehrere Sichtweisen zu gewähren und den Betrachter einzuladen, gewohnte Sehweisen zu verlassen. Die Anspielung auf einen Perspektivwechsel darf sowohl buchstäblich als auch in übertragenem Sinne verstanden werden, – nur nicht starr am Mindset festhalten. Das Spiel mit der anderen Sicht und damit dem Mehrgewinn an Einsicht kann spannend und herausfordernd sein. Ist es eine Landschaft, die Imagination einer Landschaft, ein Körper, ein Gesicht oder doch zwei Gesichter? Der Spannungsbogen ist groß und misst sich mit der Fantasie des Betrachters.



20.04. - 09.06.2024
AUSGELÖST – Kerstin Römhild,
 Lohr a. Main und Helga Schwalt-Scherer, Mainaschaff

Die Aufnahmen von Kerstin Römhild entstehen meist in der Natur oder im öffentlichen Raum. Sie halten durch das Spiel mit Licht und Schatten Lichtstimmungen fest. Nicht selten rückt Nebensächliches in den Vordergrund, Gegen-



ständliches löst sich auf. Schwerpunkt ihrer Arbeit in den letzten Jahren wurde die grafische Verfremdung von Fotografien, die Reduktion auf Schwarz-Weiß, sowie das Erstellen von digitalen Bildcollagen.



Helga Schwalt-Scherer beschreitet mit ihren Skulpturen, Installationen, analogen und digitalen Zeichnungen eigene Wege. Mit dem von ihr überwiegend verwendeten Werkstoff NATO-Draht schafft sie prägnante Werke, die von einer Balance zwischen Schönheit und Schrecken getragen werden.

18.05. - 30.06.2024
MAY ALL BEINGS BE TRUE
 Lemonie Pearl, Nürnberg

Lemonie Pearl ist vor allem durch farbintensive und wirkungsmächtige Malerei bekannt, deren Atmosphäre das Publikum unmittelbar in den Bann zieht. Die Künstlerin erschafft surreale, ambivalente, rätselhaft sowie tiefgründige Bildwelten, die einerseits die Verbundenheit der menschlichen Spezies mit Flora & Fauna thematisieren, andererseits den Umgang mit Umwelt & Natur hinterfragen und zugleich zum Staunen wie zum Nachdenken anregen.



SPORT
 Eure Geschichten aus Unterfranken

22.06. - 25.08.2024
SPORT – EURE GESCHICHTEN
AUS UNTERFRANKEN –
 Bezirk Unterfranken in Zusammenarbeit mit dem TV 1884 e.V. Marktheidenfeld und dem Historischen Verein Marktheidenfeld und Umgebung e. V.

SPORT - ein Thema, das für Jubelstürme ebenso wie Buh-Rufe sorgen kann, das Menschen in Fans und Verweigerer unterteilt. Aber egal ob Freude oder Leid: SPORT ruft immer Emotionen hervor und jeder kennt eine Geschichte dazu.

Die spannendsten, schönsten oder außergewöhnlichsten Sport-Geschichten aus Unterfranken ergänzt durch Sportereignisse aus 140 Jahren TV Marktheidenfeld stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Es geht um internationale Erfolge, ganz besondere Freundschaften auf dem Platz, aber auch um Niederlagen und die Schattenseiten des Sports.



Die Ausstellung ist sowohl für Sportfans als auch Sportmuffel gedacht. Vor allem aber ist es eine Ausstellung für alle:

So werden die Geschichten von Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Beeinträchtigung in den Fokus gestellt.

13.07. - 08.09.2024
AM ANFANG IST DAS WORT –
POETISCHE COLLAGEN &
KLANGPERFORMANCE
 Krystyna Kuhn, Lohr a. Main

Für die Schriftstellerin Krystyna Kuhn ist Lyrik die intensivste literarische Gattung. Ihre Gedichte sind visuelle Kunstwerke. Alles dreht sich um Worte, die sie aus Zeitungen und Zeitschriften ausschneidet und zu Bildcollagen montiert. Der Reiz liegt im Zufall, in der Begrenzung auf das Material. Die Entstehung jedes Textes bleibt unberechenbar. Ihre Gedichte sind darüber hinaus auditive Träume. Klang und Rhythmus öffnen emotionale Landschaften und neue Denkräume.



14.09. - 27.10.2024
“DAS ZÄRTLICHE WIEGEN DER ZEIT” –
 Edeltraud Klement und Juli M

Edeltraud Klements keramische Plastiken erzählen von Natur und Körper. Unser Körper ist Ortungs-, Korrespondenz- und Klangraum, speichert Wahrnehmungen und Erfahrungen, die Spuren hinterlassen. Die Körperweisheiten, die daraus entstehen, sind Stoff- und Motivreservoir, öffnen Türen und ein weites Forschungsfeld. Sie baut auf, zerlegt, reduziert Formteile und setzt sie neu zusammen, um die Spannung, den Rhythmus und die Grenzen ihrer Balance auszuloten.

Juli M, Künstlerin mit Schwerpunkt Fotografie im experimentellen und künstlerischen Bereich, nähert sich auf philosophische Weise seit Jahrzehnten dem Unbeachteten und Ungesehenen im urbanen Raum und in der Natur mit einer einfühlsamen eigenen fotografischen Sprache. Im Spannungsbogen zwischen analoger und digitaler Technik werden Materialität und Nachhaltigkeit von Fotografie genutzt und Grenzen ausgelotet.



21.09. - 10.11.2024
FOTOAUSSTELLUNG „FAIRER HANDEL WELT-
WEIT“ VON LOBOLMO
 Weltladen Marktheidenfeld

Der Weltladen Marktheidenfeld feiert im Oktober 2024 sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass präsentiert er in Kooperation mit der Fairtrade-Stadt Marktheidenfeld die Fotoausstellung "Fairer Handel WELTWEIT".

Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner sind weitgereiste Fair-Trade-Fotografen und unter dem Namen lobOlmo bekannt. Sie besuchen weltweit Kleinbauern und Kunsthandwerkerinnen, um deren Alltag fotografisch zu dokumentieren. Die Ausstellung präsentiert kunstvolle Fotografien und Bildkompositionen, die berührende Einblicke in die Arbeitswelt von Fair-Trade-Produzenten geben.

16.11. - 29.12.2024
KUNSTPREIS 2024 – TECHNIK: MALEREI

Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird alle zwei Jahre zu wechselnden Themen und Techniken ausgeschrieben. 2024 wird der begehrte Preis bereits zum vierzehnten Mal vergeben und ein Jurypreis in der Technik Malerei ermittelt. In der Ausstellung zum Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld werden neben dem Gewinnerbild die weiteren von der Jury ausgewählten Wettbewerbsbeiträge zu sehen sein. Gäste haben die Möglichkeit, unter den ausgestellten Werken ihren Favoriten auszuwählen.